



„Auf dem Reißbrett erobert die Zeichnerin & Grafikerin Elke Mischling über die streng gezogene Linie zu allererst den Raum: bezeichnet ihn nach innen wie außen begrenzt. Nach Jahren sieht sie sich plötzlich eingeschlossen darin: betrachtet sich im Spiegel, stülpt ihre offene Seele über die Oberfläche planen Papiers zu spontaner Zeichnung. Portraits & Bewegungsstudien in farbig-fahrigem Strich entstehen, die den Rahmen der konventionellen Bildvorstellung sprengen wollen. Dann, weitere Jahre später, findet sie Ruhe auf der malerischen Fläche, auf großformatige Leinwand geworfen: hier, in diesen neuen offenen Räumen, weitet sie über die Kraft ihrer Phantasie die geliebten graphisch-linearen Strukturen ihrer Ideen zu Bildern, in denen immer der Protagonist MENSCH in seiner nackten ausgesetzten Körperlichkeit lebt. Des Menschen Befindlichkeit im aktuellen Zeitgeschehen ist Thema, oft von sozialkritischem Gedanken aus dem Hintergrund her gespeist.“ (René Desor)

Elke Mischling

Geboren 1959 in Eisenstadt, Ausbildung von 1974–1979 an der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, Fach Graphik und Design mit Meisterklasse; 1979–1981 Ausstellungen erster Werke in Neufeld, Neusiedl, und der Cselleymühle; Arbeit als Werbegrafikerin in diversen Agenturen; 1981 Beginn der Lehrtätigkeit am BG/BRG Eisenstadt, während-

dessen Gaststudium bei Prof. Weibel an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien; 1986–1994 selbstständige Werbegrafikerin; zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen; 2004 Rückkehr zur freien Kunst. Lebt und arbeitet in Neufeld an der Leitha.

Siehe auch: www.elkemischling.at